

Haben es Frauen im Beruf ggf. schwerer?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 22. August 2019 21:41

Zitat von Lehramtsstudent

Frechdachs: Deine Einstellung finde ich super. Es gibt Bereiche, in denen geößtenteils ein Geschlecht arbeitet und da ist dieses gegenüber dem anderen Geschlecht skeptisch, ob es zur gleichen Leistung fähig ist. Statt aber rumzuheulen, dass die Welt ja so unfair und diskriminierend sei, sollte man eher ggf. vorhandene Vorurteile aus dem Weg räumen, indem man gute Leistung zeigt und dadurch überzeugt. Das machst du genau richtig und ich nehme an, dass du nicht mehr als "die Frau" gilst, sondern gleichermaßen als gleichberechtigte Kollegin bzw. Lehrerin akzeptiert wirst, oder?

Danke dir 😊

Die Akzeptanz war sehr schnell da. Der fachliche Austausch war super (der menschliche natürlich auch). Manche ehemaligen Kollegen fragen immer noch Fachliches bei mir nach bzw wir treffen uns zum Austausch (Habe aus familiären Gründen die Schule wechseln müssen und bin daher jetzt an einer Mittelschule. Manchmal vermisse ich die Zeit an der Berufsschule - war echt eine sehr schöne Zeit).

Ich kam gar nicht auf die Idee, dass die Nachteile zu Beginn unfair sein könnten und habe mich auch nicht diskriminiert gefühlt, wenn es zum Beispiel nur Männertoiletten oder Männerduschen gab. Hab ich halt die benutzt.